



HAUPTKIRCHE ST. PETRI ABENDGEBET MIT LIEDERN

MITTWOCH IN DER WOCHE NACH DEM 5. FASTENSONNTAG JUDIKA

1. APRIL 2020

18:00 UHR



Das Abendgebet in dieser Kirche ist ein kleines Fragment von etwas viel Größerem: es ist Teil des einen großen Gottesdienstes – im Sinne des Wortes dient Gott in ihm uns. Gott schenkt ihn den Christen weltweit, jede Stunde, jeden Tag und jede Nacht. Durch Ihre Anwesenheit in diesem Abendgebet ist es, als würden Sie an einer Konversation teilnehmen, die längst begonnen hat – einer Konversation zwischen Gott und seinem Volk, die lange vor unserer Geburt begann und die über unseren Tod weit hinaus geht.

Lassen Sie sich nicht von Dingen verunsichern, die Sie nicht kennen oder sofort verstehen. Für einen kurzen Moment sind Sie Teil dieses nie endenden Gottesdienstes, der heute hier und bis ans Ende der Zeiten stattfindet.

Sie sind eins mit der irdischen und himmlischen Gemeinde.

nach einem Gottesdienstblatt zum Choral Evensong der St Paul's-Kathedrale in London

Mit diesen Worten begrüßen wir Sie herzlich zum Abendgebet in der Hauptkirche St. Petri – coronabedingt online auf YouTube.

Unsere Liturgie basiert auf dem EVENING PRAYER der Kirche von England, das in vielen Kirchen in der Anglikanischen Gemeinschaft weltweit täglich gebetet wird. Da wir in St. Petri die Liturgie um Gemeindelieder ergänzt haben, nennen wir es ABENDGEBET MIT LIEDERN.

Egal, ob Sie zur evangelischen Kirche oder zu einer anderen christlichen Kirche oder Glaubensgemeinschaft gehören oder vielleicht sich selbst als nichtgläubigen Menschen bezeichnen: Sie sind hier willkommen und wir freuen uns, dass Sie hier sind. Wir hoffen, dass Sie den meditativen Charakter des Gottesdienstes, den Wechsel zwischen Liedern, Gebeten und Fürbitten genießen und auch durch unsere (Online-)Gemeinschaft heute Abend den hinter Ihnen liegenden Tag zu einem erfüllten Ende bringen können.

ERÖFFNUNG

LIED

Nun ist sie da, die rechte Zeit

Gotteslob Nr. 638

Der Text ist aus rechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

Liturg Herr, öffne unsre Lippen,
Gemeinde **damit unser Mund deinen Ruhm verkündige.**

Liturg O Gott, komm uns zu Hilfe.
Gemeinde **Herr, eile uns zu helfen.**

Liturg Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
Gemeinde **wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.**

Liturg Der Name des Herrn sei gepriesen,
Gemeinde **von nun an bis in Ewigkeit!**

PSALM *Psalm 6*

*Sie hören eine Aufnahme des Psalmes, gesungen im Anglican Chant vom
Hamburger Bachchor St. Petri aus der Kathedrale von Durham vom 1. August 2015.*

*Ach, Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn
und züchtige mich nicht in deinem Grimm!*

*O Lord, rebuke me not in thine indignation,
neither chasten me in thy displeasure.*

*Herr, sei mir gnädig, denn ich bin schwach;
heile mich, Herr, denn meine Gebeine sind
erschrocken
und meine Seele ist sehr erschrocken.
Ach du, Herr, wie lange!*

*Have mercy upon me, O Lord, for I am weak.
O Lord, heal me, for my bones are vexed.*

*My soul also is sore troubled,
but, Lord, how long wilt thou punish me?*

*Wende dich, Herr, und errette meine Seele,
hilf mir um deiner Güte willen!*

*Turn thee, O Lord, and deliver my soul.
O save me for thy mercy's sake.*

*Denn im Tode gedenkt man deiner nicht;
wer wird dir bei den Toten danken?*

*For in death no man remembereth thee
and who will give thee thanks in the pit?*

*Ich bin so müde vom Seufzen;
ich schwemme mein Bett die ganze Nacht
und netze mit meinen Tränen mein Lager.*

*I am weary of my groaning;
every night wash I my bed
and water my couch with my tears.*

*Mein Auge ist trüb geworden vor Gram und
matt, weil meiner Bedränger so viele sind.*

*My beauty is gone for very trouble
and worn away because of all mine enemies.*

*Weichet von mir, alle Übeltäter;
denn der Herr hört mein Weinen.*

*Away from me, all ye that work vanity
for the Lord hath heard the voice of my
weeping.*

*Der Herr hört mein Flehen;
mein Gebet nimmt der Herr an.*

*The Lord hath heard my petition,
the Lord will receive my prayer.*

*Es müssen alle meine Feinde zuschanden
werden und sehr erschrecken;
sie müssen weichen und zuschanden werden
plötzlich.*

*All mine enemies shall be confounded, and
sore vexed;
they shall be turned back, and put to shame
suddenly.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt
und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.*

*Glory be to the father and to the Son and to
the Holy Ghost; as it was in the beginning, is
now, and ever shall be, world without end.
Amen.*

Wehe den Hirten, die die Herde meiner Weide umkommen lassen und zerstreuen!, spricht der HERR. Darum, so spricht der HERR, der Gott Israels, über die Hirten, die mein Volk weiden: Ihr habt meine Herde zerstreut und verstoßen und nicht nach ihr gesehen. Siehe, ich will euch heimsuchen um eures bösen Tuns willen, spricht der HERR. Und ich will die Übriggebliebenen meiner Herde sammeln aus allen Ländern, wohin ich sie verstoßen habe, und will sie wiederbringen zu ihren Weideplätzen, dass sie fruchtbar sein sollen und sich mehren. Und ich will Hirten über sie setzen, die sie weiden sollen, dass sie sich nicht mehr fürchten noch erschrecken noch heimgesucht werden, spricht der HERR. Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass ich dem David einen gerechten Spross erwecken will. Der soll ein König sein, der wohl regieren und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird. Zu seiner Zeit soll Juda geholfen werden und Israel sicher wohnen. Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: „Der HERR ist unsere Gerechtigkeit.“ Darum siehe, es wird die Zeit kommen, spricht der HERR, dass man nicht mehr sagen wird: „So wahr der HERR lebt, der die Israeliten aus Ägyptenland geführt hat!“, sondern: „So wahr der HERR lebt, der die Nachkommen des Hauses Israel heraufgeführt und hergebracht hat aus dem Lande des Nordens und aus allen Landen, wohin er sie verstoßen hatte.“ Und sie sollen in ihrem Lande wohnen.

MAGNIFICAT

von allen gemeinsam gesprochen

**Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.**

**Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle
Kindeskinder. Denn er hat große Dinge an mir getan, der
da mächtig ist und dessen Name heilig ist.**

**Und seine Barmherzigkeit währet für und für bei denen,
die ihn fürchten.**

**Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut,
die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.**

**Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl
und erhebt die Niedrigen.**

**Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und lässt die Reichen leer ausgehen.**

**Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener
Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham
und seinen Nachkommen in Ewigkeit.**

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit. Amen.**

LESUNG AUS DEM NEUEN TESTAMENT

Johannes 12, 1-11

Sechs Tage vor dem Passafest kam Jesus nach Betanien, wo Lazarus war, den Jesus auferweckt hatte von den Toten. Dort machten sie ihm ein Mahl, und Marta diente bei Tisch; Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tisch saßen. Da nahm Maria ein Pfund Salböl von unverfälschter, kostbarer Narde und salbte die Füße Jesu und trocknete mit ihrem Haar seine Füße; das Haus aber wurde erfüllt vom Duft des Öls. Da sprach einer seiner Jünger, Judas Iskariot, der ihn hernach verriet: Warum wurde dieses Öl nicht für dreihundert Silbergroschen verkauft und das Geld den Armen gegeben? Das sagte er aber nicht, weil ihm an den Armen lag, sondern er war ein Dieb; er hatte den Geldbeutel und nahm an sich, was gegeben wurde. Da sprach Jesus: Lass sie. Es soll gelten für den Tag meines Begräbnisses. Denn Arme habt ihr allezeit bei euch; mich aber habt ihr nicht allezeit. Da erfuhr eine große Menge der Juden, dass er dort war, und sie kamen nicht allein um Jesu willen, sondern um auch Lazarus zu sehen, den er von den Toten erweckt hatte. Aber die Hohenpriester beschlossen, auch Lazarus zu töten; denn um seinetwillen gingen viele Juden hin und glaubten an Jesus.

NUNC DIMITTIS

von allen gemeinsam gesprochen

**Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren,
wie du gesagt hast;**

**denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern,
ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis
deines Volkes Israel.**

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit. Amen.**

CREDO

von allen gemeinsam gesprochen

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

**Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.**

**Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.**

Amen.

DIE GEBETE

Liturg Lasset uns beten.

KYRIE

Liturg Kyrie eleison, eleison.

Gemeinde



Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son.

Liturg Christe eleison.

Gemeinde



Chris - te e - le - i - son.

Liturg Kyrie eleison, eleison.

Gemeinde



Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son.

**Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**

**Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.**

Die Noten sind aus rechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

DIE WECHSELGEBETE

- Liturg* O Herr, zeige uns deine Gnade
Gemeinde **und schenke uns dein Heil.**
- Liturg* Bekleide deine Diener mit Gerechtigkeit
Gemeinde **und mache deine Auserwählten fröhlich.**
- Liturg* Verleih dieser Welt Frieden in unseren Zeiten, o Herr,
Gemeinde **denn nur du bist unser Schutz und Schild.**
- Liturg* Herr, beschütze unser Land
Gemeinde **und leite uns auf dem Weg der Gerechtigkeit und Wahrheit.**
- Liturg* Lass deinen Ruhm auf der ganzen Erde kundwerden;
Gemeinde **deine rettende und heilende Kraft unter allen Nationen.**
- Liturg* Lass die Bedürftigen nicht in Vergessenheit geraten, o Herr;
Gemeinde **und bewahre den Armen ihre Hoffnung.**
- Liturg* Schaffe ins uns, Gott, ein reines Herz
Gemeinde **und nimm deinen Heiligen Geist nicht von uns.**

DIE GEBETE DER VERSAMMELTEN GEMEINDE

Tagesgebet

- Liturg* Allmächtiger Gott, erhöre unser Abendgebet und senke dein Erbarmen auf uns herab. Dein ist der Tag und dein ist die Nacht. Lass, wenn des Tages Schein vergeht das Licht deiner Klarheit uns leuchten. Geleite uns zur Ruhe der Nacht und vollende dein Werk an uns in Ewigkeit.
Durch Jesus Christus, unsern Herrn.
- Gemeinde* **Amen.**

Gebet um Frieden

- Liturg* Herr Gott, himmlischer Vater, du schaffst heiligen Mut, guten Rat und rechte Werke: Gib uns den Frieden, den die Welt nicht geben kann, damit unsre Herzen an deinen Geboten bleiben und wir unter deinem Schutz vor dem Bösen bewahrt sind.
Durch Jesus Christus, unsern Herrn.
- Gemeinde* **Amen.**

Gebet um Hilfe in Gefahren

Liturg Herr, wir bitten dich: erleuchte unsere Finsternis, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren dieser Nacht.

Um der Liebe deines einzigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen.

Gemeinde **Amen.**

LIED

Herr Jesu, deine Angst und Pein

Herr Je - su, dei - ne Angst und Pein
lass mir vor Au - gen all - zeit sein,
und dein be - trüb - tes Lei - den
die Sün - de zu ver - mei - den.
Lass mich an dei - ne gro - ße Not
und dei - nen her - ben, bit - tern Tod,
so - lang ich le - be, den - ken.

3 Du hast verlassen deinen Thron,
bist in das Elend gegangen,
ertrugest Schläge, Spott und Hohn,
musstest am Kreuze hangen,
auf dass du für uns schaffest Rat
und unsre schwere Missetat
bei Gott versöhnen möchtest.

4 Drum will ich jetzt in Dankbarkeit
von Herzen dir lobsingen,
und wenn du zu der Seligkeit
mich wirst hinkünftig bringen,
so will ich daselbst noch viel mehr
zusamt dem ganzen Himmelsheer
dich ewig dafür loben.

DIE FÜRBITTEN

Jede Fürbitte endet mit dem Satz GNÄDIGER GOTT, WIR RUFEN ZU DIR –
Die Gemeinde antwortet mit **Erhöre unser Gebet.**

DER ABSCHLUSS

Liturg Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen.

Gemeinde **Amen.**

LIED

Jesu, meines Lebens Leben



Je - su, mei - nes Le - bens Le - ben,
der du dich für mich ge - ge - ben

Je - su, mei - nes To - des Tod,
in die tiefs - te See - len - not,

in das äü - ßers - te Ver - der - ben,
nur dass ich nicht möch - te ster - ben:
tau - send-, tau - send - mal sei dir,
lieb - ster Je - su, Dank da - für.

- 2 Du, ach du hast ausgestanden Lästerreden, Spott und Hohn,
Speichel, Schläge, Strick und Banden, du gerechter Gottessohn,
nur mich Armen zu erretten von des Teufels Sündenketten.
Tausend-, tausendmal sei dir, liebster Jesu, Dank dafür.

Strophe 3 auf der nächsten Seite

- 3 Du hast lassen Wunden schlagen, dich erbärmlich richten zu,
um zu heilen meine Plagen, um zu setzen mich in Ruh;
ach du hast zu meinem Segen lassen dich mit Fluch belegen.
Tausend-, tausendmal sei dir, liebster Jesu, Dank dafür.**

MUSIK ZUM AUSKLANG

Du findest uns auf  und  **YouTube**

WWW.SANKT-PETRI.DE